

INHALT

XXI.

VOM GUTEN

1. Artikel	Fügt das Gute etwas über das Sein hinaus hinzu?	3
2. Artikel	Sind das Seiende und das Gute ihrer Extension nach vertauschbar?	12
3. Artikel	Geht das Gute gedanklich dem Wahren voraus?	17
4. Artikel	Ist alles gut durch die Erste Gutheit?	21
5. Artikel	Ist das geschaffene Gute durch sein eigenes Wesen gut?	31
6. Artikel	Besteht das Gute des Geschöpfes in »Maß, Art und Ordnung«, wie Augustinus sagt?	37

XXII.

VOM STREBEN NACH DEM GUTEN

1. Artikel	Strebt alles nach dem Guten?	45
2. Artikel	Strebt alles nach Gott selbst?	56
3. Artikel	Ist das Streben ein besonderes Vermögen der Seele?	59
4. Artikel	Ist der Wille in vernünftigen Wesen ein vom Streben des sinnlichen Teiles verschiedenes Vermögen?	63
5. Artikel	Will der Wille etwas mit Notwendigkeit?	67
6. Artikel	Will der Wille alles, was er will, mit Notwendigkeit?	78
7. Artikel	Erwirbt jemand Verdienste dadurch, daß er das will, was er notwendigerweise will?	84
8. Artikel	Kann Gott den Willen zwingen?	86

9. Artikel	Kann ein Geschöpf den Willen verändern oder ihn beeinflussen?	90
10. Artikel	Sind der Wille und die Vernunft ein einziges Vermögen?	97
11. Artikel	Ist der Wille ein höheres Vermögen als die Vernunft, oder umgekehrt?	101
12. Artikel	Bewegt der Wille die Vernunft und die anderen Kräfte der Seele?	110
13. Artikel	Ist die Intention ein Akt des Willens?	114
14. Artikel	Ist es in derselben Bewegung, daß der Wille das Ziel will und die Mittel intendiert?	122
15. Artikel	Ist die Wahl ein Akt des Willens?	126

XXIII.

VOM WILLEN GOTTES

1. Artikel	Kommt es Gott zu, einen Willen zu haben? . . .	131
2. Artikel	Ist der göttliche Wille in einen vorhergehenden und einen nachfolgenden zu unterscheiden? . . .	140
3. Artikel	Wird der Wille Gottes angemessen unterteilt in einen Willen des Wohlgefallens und einen Willen des Anzeichens?	146
4. Artikel	Will Gott notwendigerweise das will, was er will?	152
5. Artikel	Verursacht der göttliche Wille in den gewollten Dingen eine Notwendigkeit?	162
6. Artikel	Hängt die Gerechtigkeit in den geschaffenen Dingen vom einfachen Willen Gottes ab?	167
7. Artikel	Sind wir dazu angehalten, unseren Willen mit dem göttlichen Willen in Übereinstimmung zu bringen?	170
8. Artikel	Sind wir dazu angehalten, unseren Willen mit dem göttlichen Willen im Gewollten in Übereinstimmung zu bringen, dergestalt nämlich, daß wir gehalten sind, das zu wollen, von dem wir wissen, daß Gott es will?	181

XXIV.

VON DER FREIEN ENTSCHEIDUNG

1. Artikel	Hat der Mensch freie Entscheidung?	190
2. Artikel	Haben Tiere freie Entscheidung?	207
3. Artikel	Hat Gott Entscheidungsfreiheit?	215
4. Artikel	Ist die freie Entscheidung ein Vermögen, oder nicht?	218
5. Artikel	Ist die freie Entscheidung ein einziges Vermögen, oder mehrere?	228
6. Artikel	Ist die freie Entscheidung der Wille, oder ein vom Willen verschiedenes Vermögen?	232
7. Artikel	Kann ein Geschöpf, das die freie Entscheidung hat, auf natürliche Weise im Guten befestigt sein?	237
8. Artikel	Kann die freie Entscheidung eines Geschöpfes durch eine Gnadengabe im Guten befestigt sein?	244
9. Artikel	Kann die freie Entscheidung des Menschen im Pilgerstand durch eine Gnadengabe im Guten befestigt sein?	250
10. Artikel	Kann die freie Entscheidung eines Geschöpfes im Bösen verhärtet oder unveränderlich fest- gelegt sein?	254
11. Artikel	Kann die freie Entscheidung des Menschen im Pilgerstand im Bösen verhärtet sein?	270
12. Artikel	Kann die freie Entscheidung ohne die Gnade im Stand der Todsünde eine Todsünde ver- meiden?	277
13. Artikel	Kann jemand, der in der Gnade ist, die Todsünde vermeiden?	297
14. Artikel	Ist die freie Entscheidung ohne Gnade des Guten fähig?	300
15. Artikel	Kann der Mensch sich ohne Gnade darauf vor- bereiten, die Gnade zu haben?	305

NACHWORT

I. Zum Text: Aufbau und Übersetzung	311
II. Die Neuzeitliche Problemstellung	313
III. Die Antwort des Thomas von Aquin.	317
Abkürzungsverzeichnis	401